Beitrag zur Statistik

der

Chloroform-Narcosen.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde der hohen medizinischen Fakultät

der

kgl. bayer. Friedrich-Alexanders-Universität zu Erlangen

im Juli 1894 vorgelegt

von

Philipp Lichter,

approb. Arzt

aus **Maring a. d. Mosel.**

Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät zu Erlangen.

Referent: Herr Professor Dr. von Heineke.

Herrn

Friedrich Kochann

Ritter p. p.

Amtsgerichtsrath a. D.

in Berlin

in dankbarer Verehrung

gewidmet

vom Verfasser.

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41535724_0244

Hie Aether! Hie Chloroform! Das sind in neuerer Zeit mehr denn je die beiden Parolen, von denen der Kampfplatz der Chirurgie und der ihr verwandten operirenden Zweige der Medizin wiederhallt. Im Auslande, wie in der Schweiz, in Frankreich und Amerika z. B. steht dieser Streit bereits seit längerer Zeit zur Entscheidung. Wohl war auch uns Deutschen die Frage keine neue; nur dringender und ernster hat sich auch bei uns in den letzten Jahren das Bedürfnis ihrer Lösung geltend gemacht. Zwei grosse Lager sehen wir sich einander befehden, der vermittelnden Richtungen nicht zu gedenken. Wohin der Sieg sich neigen wird, wer vermöchte es heute schon mit Deutlichkeit zu entscheiden? Denn das Ziel, nach dem die Wissenschaft hier strebt, ist zu hoch, zu leuchtend, als dass es sich leichter Hand erreichen liesse. Bei einem so schweren, so gewichtigen Eingriff, als welcher a priori eine jede Narcose erscheinen muss, ganz gleich mit welchem Betäubungsmittel sie ausgeführt werde, alle Fährlichkeiten, sowohl unter der Narcose, als consecutiven bedrohlichen Erscheinungen auf ein Minimum herabzumindern oder ganz abzustellen, das erscheint in der That als eine Arbeitsleistung, die des Schweisses der Edlen wert. Der enthusiastische Amerikaner geht in der nächsten Zeit daran, dem ersten Verwender des Aethers zu Narcosezwecken vor dem Kapitol in Washington ein Denkmal zu setzen. Und zwar hat sich herausgestellt, dass weder, — wie bisher angenommen wurde — Morton, noch Jackson, noch Warrens diejenigen sind, welche das dankbare Vaterland in dieser Weise ehren wird, sondern

dass es Mitte der vierziger Jahre ein Dr. Long aus Jefferson in Georgia war, der sich das monumentum aere perennius aufrichtete.*) Ob wir langsamer wägenden Deutschen dem eben genannten oder Simpson, welcher 1848 das Chloroform (entdeckt 1831 von Liebig) zuerst als Anaestheticum verwandte, den grössern Zoll der Dankbarkeit abzutragen haben, das lässt sich, soweit die Entscheidung der Frage bis heute bei uns gediehen ist, noch nicht ermessen. Wir sehen bei uns alte bewährte Vertreter der Wissenschaft, deren persönliche Erfahrung Tausende von Chloroformnarcosen umgreift, plötzlich zum Aether überschwenken und sehen andere, deren Namen von nicht minder gutem Klang, der alten Fahne treu bleiben. Das giebt dem, der eine eigene Erfahrung erst erwerben soll, — und wohl die wenigsten verfügen über das zu diesem Zwecke genügend umfangreiche Material — zu denken. Es ist dem Ernste der Wissenschaft nur angemessen, wenn der Kampf um die Entscheidung mit massvoller Energie, das heisst ohne Animosität, geführt wird. Nur so können Erfolge gezeitigt werden und wer die Geschichte der Wissenschaften mit der Absicht durchliefe, die grossen Errungenschaften auf ihre Aetiologie zu prüfen, der würde finden, dass nicht das Schlechteste aus Sturm und Drang geboren wurde. Aber die Frage erscheint in ihrer immerhin relativen Neuheit in der That zu viele streitige Punkte zu bieten, als dass die Geister nicht aufeinander platzen und leider immer noch zum Teil sich recht widersprechende Ansichten zu Tage fördern sollten. Einige jener Punkte namhaft zu machen, fällt nicht schwer. Vor allen Dingen reformieren noch immer beide Parteien an der Darreichungsweise ihres Anaestheticums, die doch nachgewiesener Maassen einen ganz bedeutenden Einfluss auf den Verlauf der Narcose hat, ja noch mehr: sie reformieren sogar noch immer an dem Anaestheticum selber, d. i. an der Reinheit des Materials, des zur Verwendung gelangenden Aethers und

*) Blaschke, Berl. Klin. Wochenschrift 1894 Nr. 17.

Chloroforms. Und ehe diese beiden Fragen nicht vollkommen gelöst sind, scheint uns eine Abwägung der beiden genannten Narcotica gegen einander auf Grund von Statistiken nur von bedingtem Wert. Denn es fehlt jeder Partei an einer gemeinsamen Grundlage Zum Beweise diene folgendes: Erst im April dieses Jahres gab Schönheimer*) an, dass die Anforderungen der Pharm. germ. III an reinen Aether absolut den Ansprüchen nicht genügt, welche an diesen als Anaestheticum zu stellen wären. Zwar bestimme sie, dass reiner Aether von einer Reihe wichtiger Verunreinigungen frei sein müsse, welche anerkannter Maassen dessen üble Folgeerscheinungen im Respirationsstractus bedingten, als Fuselöle, Säuren etc. Noch sei indessen der verunreinigenden Beimischung des fast stets sich findenden Aldehyds ($C_2 H_4 O$) nicht gedacht, welcher an der Luft leicht zu Essigsäure ($C_2H_4O_2$) oxydiere. Schönheimer will mit aldehydfreiem Aether ungleich bessere Resultate erzielt haben, indem die Reizerscheinungen der Schleimhäute bedeutend herabgesetzt waren. Aetherproben aus verschiedenen Apotheken bezogen, erwiesen sich als sämtlich aldehydhaltig.**)

Bezüglich der Darreichungsweisen des Aethers wäre der grundverschiedenen Ansichten zu gedenken, wie sie sich in der Juillard'schen Maske einerseits und der Wanscher'schen resp. der Wanscher-Landau'schen Maske andererseits dokumentieren, indem durch die erstere von Beginn der Narcose ab jede Luftzufuhr abgeschlossen und dem Patienten sogleich möglichst concentrirte Aetherdämpfe zugeführt werden sollen, durch die andere dagegen eine allmählige Concentrirung der Aetherdämpfe bezweckt und deshalb je nach Bedarf die Luftzufuhr gestattet wurde. Eine eingehendere Würdi-

*) Berl. Klin. Wochenschrift 1894 No. 17.

**) Schönh. giebt folgendes Reagens an: 1 gr Fuchsin wird in 1 l Wasser gelöst und mit einer Lösung von 7 gr Natriumbisulfid auf 18 gr Wasser versetzt. Die Lösung bleibt eine Stunde stehen, worauf 10 ccm HCl hinzugesetzt werden Nach einigen Tagen ist die so gewonnene Flüssigkeit farblos. Wird der zu prüfende Aether mit ihr geschüttelt, so sinkt er zu Boden und färbt sich, wenn aldehydhaltig, nach wenigen Minuten immer tiefer rot, wohingegen er, wenn aldehydfrei, stundenlang klar bleibt.

gung dieser beiden Methoden geht über den Rahmen dieser Zeilen hinaus. Die Juillard'sche hat den Beinamen der „asphyxierenden", die Wanscher-Landau'sche den der „berauschenden" oder „einschleichenden" erfahren. Es genügt zu zeigen, dass durch diese beiden verschiedenen Principien die Partei gespalten ist.

Bezüglich des Chloroforms ist unzweifelhaft grosser Fortschritte zu gedenken, welche wohl nicht zum Wenigsten darum gemacht wurden, um dem Ansturm der Aethervertheidiger stand zu halten. Die Erfahrungen haben sich ganz bedeutend günstiger gestaltet, nachdem die Tropfmethode allgemein geworden ist, teilweise auch Apparate eingeführt wurden, wie der Kappeler'sche, die eine angemessene Menge Luft neben dem Chloroform zuzuführen sich zum Zweck machten. Verschiedene Marken, die das gewöhnliche Chloral-Chloroform verbessern wollten, haben ihren Lauf durch die Welt genommen. Das Chloroform Pictet (Eischloroform: gewonnen durch Gefrierenlassen). Marke EH. Purest Chloroform. Die wichtigste Errungenschaft in dieser Beziehung indess scheint ganz der Neuzeit anzugehören. In No. 52 des Centralblattes für Chirurgie 1893 berichtet Witzel (Prof. in Bonn) über eigene Versuche mit dem von Prof. Anschütz dargestellten chemisch reinen Salicylid-Chloroform-Anschütz und empfiehlt dasselbe auf das Wärmste und Dringendste. Witzel schreibt u. a.:

„Man glaubt bei Anwendung des S.-C.-A. es gar nicht mit Chloroform zu thun zu haben. Das chemisch reine Chloroform riecht nur schwach aromatisch. Der Geruch hat besonders nichts von dem Stechenden der bisherigen Präparate. Eine Folge davon ist, dass die sonst so häufige nach einigen Zügen auftretende Atmungsverweigerung gering und das Husten zu Beginn der Narcose nicht vorkommt." „Das Ausbleiben der gewaltsamen Aeusserungen des Exitationsstadiums, welches wir bei der Tropfmethode schon vor Anwendung des neuen Präparates häufiger erreichten, bildet beim S.-C.-A. die Regel." Und weiter:

„Mit besonderer Aufmerksamkeit haben wir das Ver-

halten des Pulses verfolgt und ich glaube, dass wir nunmehr erwarten dürfen, durch die absolute Ausschaltung von Verunreinigungen die vom Herzen drohende Hauptgefahr des Chloroforms beseitigt zu sehen.“ — Wenn sich Witzel's Erfahrungen, die übrigens von Dr. Hans Schmid, Oberarzt des Krankenhauses Bethanien-Stettin; auf Grund von 216 Narcosen im Grossen und Ganzen bestätigt werden, nach weitern Untersuchungen als unzweifelhaft erweisen, dann müssten in der That nach Schmid's Forderung alle Versuche über die physiologischen Wirkungen des Chloroforms mit dem S.-Chl.-A. aufs Neue begonnen werden. „Denn“, schreibt Schmid, „da alle bisherigen Untersuchungen mit Chloroformsorten ausgeführt wurden, welche nicht vollkommen rein waren, so ist die Frage bisher noch unentschieden, ob die bekannten schädlichen Wirkungen des Chloroforms auf dieses selbst, oder auf die Nebenbestandtheile der Handelsprodukte zurückzuführen sind.“*)

Wir möchten an dieser Stelle noch einiger Entdeckungen gedenken, weil sie entschieden zur Verminderung der Chloroformgefahr beitragen würden, wenn anders die Hoffnungen, die man auf sie setzt, sich verwirklichen. In der Berl. Klin. Wochenschrift 1892 No. 12 berichtet Maass, dass er bei Wiederbelebungsversuchen an bereits völlig pulslosen Kranken Circulation und Athmung durch rhytmische, der Pulszahl entsprechende Stösse auf die Herzgegend wieder in Gang bringe. Fernerhin wurde von Bobroff (Chirurg. Annal. Heft I, Bd. 3) die subcutane Injection von 20 –200 gr physiologischer Kochsalzlösung empfohlen. Fernerhin hat Rosenbery**) grösstentheils auf Tierversuche gestützt, auf einen Antagonismus zwischen Chloroform und Cocaïn aufmerksam gemacht, wie solcher wohl schon gelegentlich und zufällig auch von andern bemerkt, aber nicht ausgenutzt sei. Nach ihm hebt die subcutane Anwendung von Cocaïn nicht nur in kürzester Zeit die Wirkung des Chloroforms auf das Grosshirn auf, sodass Depression und andere Nachwehen

*) Münchener Med. Wochenschr. v. 26. Juni 1894.

**) Berl. Klin. Wochenschr. No. 17.

vermieden werden, sondern wirkt auch in günstigster Weise auf den Verlauf der Narcose selbst (Erbrechen verhindernd etc.) falls sie vor der Narcose bewerkstelligt wurde.

Wenn es eine alte Kriegsregel ist, nicht in den Kampf zu ziehen, wenn nicht der Friede im eigenen Lande gesichert ist, so möchte nach dem Vorstehenden für keine der beiden Parteien die Zeit schon gekommen sein, eine Entscheidung zu fordern. Wir finden auf beiden Seiten eine Fülle von Anregungen zu Arbeit, zur Prüfung und Sichtung. Grade die neueste Zeit ist nicht müde geworden, Stoff herbeizutragen. Mag erst einmal jede Partei mit sich selber fertig werden, ihre Erfahrungen verdichten, grosse gemeinsame Normen schaffen, auf welche alles Streitige zurückzuführen und nach denen es zu schlichten ist. Zusammenstösse, die bis dahin stattfinden, mögen wohl Muth und Kräfte stählen, aber es werden doch Vorpostengefechte, Plänkeleien bleiben. Wir wollen auch deren Nutzen nicht verkennen. Prof. Witzel brachte von einer längern Reise in das Ausland und von Besuchen an dessen bedeutendsten Hochschulen die entschiedene Empfindung mit nach Hause, dass man im Allgemeinen dort, ganz abgesehen von der Wahl des Anaestheticums, eine ausgebildetere Technik der Betäubung besitze. Wenn darin ein Vorwurf für uns liegt, so wird er, wenn berechtigt, eben dadurch abgeschwächt, dass dort der Kampf schon länger dauert. Das glauben wir indessen in der That, dass zwischen Narcose und Narcose ein Unterschied ist, und dass es, wie Schmid in dem bereits oben citirten Aufsatz schreibt, auch bisher unter den gegebenen Verhältnissen stets möglich war, die Technik bis zu einer (relativen) Raffiniertheit heranzubilden. Man könnte demnach behaupten — und das gewiss ohne irgend Jemand nahezutreten —, dass eine Anzahl von Unglücksfällen unter und nach der Narcose mit Wahrscheinlichkeit wohl hätte vermieden werden können, wenn der jedesmalige Narcotiseur über jene Raffiniertheit verfügt hätte. Trotzdem bleiben noch genug Fälle, welche die Herrschaft des Chloroforms zu erschüttern geeignet wären, blitzschnelle exitus ganz zu

Beginn der Chloroformnarcose, also Fälle, in denen keine Vorsicht, keine Raffiniertheit der Welt etwas Erspriessliches ausgerichtet hätte.

In der Verschiedenheit der Applikation, in der Verschiedenheit des Materials, die grösstentheils durch chemische Verunreinigungen bedingt wurde, haben wir oben den Grund für die Differenz in den Ansichten über die Wirkung des Aethers und Chloroforms gefunden. Um speziell zum Aether zurückzukehren, der ja doch die Rolle des Angreifers übernommen hat, nur hier können wir den Schlüssel suchen, ohne den uns so diametral entgegengesetzte Ansichten in ihrem Zusammenhange räthselhaft bleiben würden. Am ausführlichsten hat in neuerer Zeit Garré über den Aether geschrieben, auf dessen Monographie hiermit verwiesen wird. Bei ihm lesen wir, dass, wenn zuviel Aether gegeben würde, zuerst die Respiration leidet, und dann erst später, sodass man genügend Zeit hätte, Wiederbelebungsversuche zu machen, träte Herzstillstand ein. Ja Vogel, der über 1200 Aethernarcosen aus der Landau'schen Klinik berichtet, schreibt, indem er als einen der grössten Vorzüge des Aethers die günstige Beeinflussung der Herzaction hervorhebt: „Es giebt zwar einen Chloroformtod, aber keinen einzigen sicher bewiesenen Aethertod.“ Wo der Puls schlecht werde, da liegt eine andere Aetiologie als der Aether vor. Der beste Beweis dafür sei, dass in solchen Fällen mit Erfolg in der Landau'schen Klinik noch bis zu 8 g (sic!) Aether camphoratus subcutan gegeben sei. Als wenig ansprechende Illustration bringt die Berl. Klin. Wochenschrift vom 18. Juni 1894 (No. 25) einen Fall von Aethertod bei Aorteninsufficienz von der Chirurg. Station der Berl. Charité, den der Referent, Herr Herhold, bestimmt als durch primäre Herzlähmung hervorgerufen hinstellt. Verfolgen wir die medizinischen Tagesblätter: Hier die Warnung, Kinder und Greise zu aetherisieren, dort ein Bericht aus der Berliner Augenklinik die seit 76 unter 8000 Aethernarcosen Kinder von 2—3 Tagen, Greise über 90 Jahren unbedenklich aetherisiert hat. Liegt hier eine Mahnung zur Vorsicht in dem Umstande, dass die

für Augenoperationen benötigten Narcosen gemeinhin nur einer kürzeren Dauer bedürfen, während die Gefahren der Aethernarcosen im Gegensatz zur Chloroformnarcose gerade erst bei längerer Dauer eintreten? Hier die Warnung vor Aether bei lang dauernden Laparatomieen, Ileus etc., dort die Mitteilung über 258 Laparatomieen in Aethernarcose aus der Landau'schen Klinik, die teilweise schwerster Art, die besten Erfolge brachten. Das eine aber steht fest, dass der Aether bei allen Erkrankungen des Respirationstractus ebenso contraindicirt ist, wie Chloroform bei solchen des Herzens. Mögen nun die Verbesserungen des Materials selbst dahin führen, dass die specifischen Nachteile eines jeden der beiden Narcotica ganz eliminirt werden oder mögen die dahin zielenden Hoffnungen nur teilweise erfüllbar sein; uns scheint es so, als ob hier niemals ein Kampf auf Leben und Tod stattfinden wird. Im ersten Falle bleibt das Verlangen nach jedem da bestehen, wo das andere nicht ausreicht, im letzteren hindert nichts einen friedlichen Wettbewerb. Eins mag dem andern an Boden abgewinnen; aber im Grunde genommen hat es den Anschein, als ob doch wohl nur eine vielleicht besser als zur Zeit präcisirte Arbeitsteilung zwischen beiden stattfinden wird, und dass da, wo die Contraindication nicht vorliegt, persönliche Vorliebe und sonstige Factoren sich einen Spielraum schaffen werden. Das wären im Ganzen und Grossen Verhältnisse, ähnlich den jetzigen, aber präciser, auf fester energischer Grundlage fussend. Noch durch einen Moment, meinen wir, dürfte sich das Bild in Zukunft ändern. Der Mensch bleibt Mensch, das heisst lebender Organismus. Das Narcoticum wird Gift bleiben in seiner chemisch reinsten Form, mag es Aether mag es Chloroform heissen oder sonst einen Namen führen. Und Leben und Gift werden Feinde bleiben. Demzufolge hoffen wir, dass nur die Zukunft für die Erfordernisse der kleinen Chirurgie eine weitere und bessere Ausbildung der lokalen Anaesthesie bringen wird, als wir sie zur Zeit besitzen.

Zum Verständnisse der nachfolgenden Tabellen bemerken wir folgendes. Als auch bei uns die Frage: Aether oder

Chloroform lebendig wurde, veranstaltete die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie eine umfassende Sammelforschung und Statistik und beschloss auf ihrem letzten Congress, dieselbe bis März 1895 fortzusetzen. Auch aus der hiesigen chirurgischen Klinik sind bereits zwei diesbezügliche Arbeiten hervorgegangen, welche den ausgesprochenen Zweck verfolgten, einen Beitrag zu jener Statistik zu liefern. Es sind dies die Dissertationen von Th. Hengstebeck, Beitrag zur Statistik der Chloroformnarkosen; Wehrung, Beitrag zur Statistik über Chloroform-Narkosen.

Der Güte des Herrn Prof. Dr. von Heineke verdanke ich den Auftrag, den Bericht der beiden genannten Herren Collegen unter Beobachtung der von der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie angegebenen Punkte fortzuführen. Meine Aufzeichnungen umfassen den Zeitraum vom 1. April 1892 bis 1. April 1893.

Für Anregung zu dieser Arbeit und gütige Ueberlassung des Materials spreche ich meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. von Heineke meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Herr Prof. Dr. von Heineke gehört, was die Narcose anbetrifft, zur konservativen Richtung. Er wendet in seiner Klinik nach wie vor das Chloroform als Anaestheticum an, ausgenommen die wenigen Fälle, die eine Contraindication geben.

Das Weitere ergeben die Tabellen, denen vorausgeschickt werden kann, dass zum Chloroformieren Marke E H, welche Herr Apotheker Brommer aus Erlangen lieferte, verwandt wurde; dass ferner zur Betäubung die Esmarch'sche Maske und das Tropfglas benutzt wurde; und dass drittens sich keine üblen Zufälle ereignet haben.

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm; 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
April					
1.	Chloroform.	3 Narcosen 125 Min. 1. 25 Min. 2. 55 „ 3. 45 „	1. a. 14 b. 65 c. 49 2. 128 3. 1,02		
2.		2 Narcosen 105 Min. 1. 60 Min. 2. 45 „	1. a. 48 b. 34 2. 82 3. 0,78	1. Narcose 60 Min. 48 g = 0,8 g pro Min.	Bei 2. Narcose 1 Spritze 1% M.-Lösung.
3.		1 Narcose 15 Min. 1. 15 Min.	1. 28 2. 28 3. 1,87		
4.		4 Narcosen 70 Min. 1. 20 Min. 2. 30 „ 3. 5 „ 4. 15 „	1. a. 16 b. 42 c. 5 d. 12 2. 75 3. 1,07		
5.		3 Narcosen 118 Min. 1. 59 Min. 2. 9 „ 3. 50 „	1. a. 60 b. 10 c. 73 2. 143 3. 1,21		
6.		3 Narcosen 91 Min. 1. 61 Min. 2. 20 „ 3. 10 „	1. a. 33 b. 19 c. 6 2. 58 3. 0,61	1. Narcose 61 Min. 33 g = 0,54 g pro Min.	
7.		3 Narcosen 175 Min 1. 10 Min. 2. 50 „ 3. 115 „	1. a. 10 b. 55 c. 108 2. 173 3. 0,99	3. Narcose 115 Min. 108 g = 0,93 g pro Min.	
8.		3 Narcosen 155 Min. 1. 115 Min. 2. 30 „ 3. 10 „	1. a. 48 b. 50 c. 15 2. 113 3. 0,73	1. Narcose 115 Min. 48 g = 0,42 g pro Min.	

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl. Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
April 9.	Chloroform.	1 Narcose 85 Min. 1. 85 Min.	1. 70 2. 70 3. 0,82	1. Narcose 85 Min 70 g = 0,82 g pro Min.	
11.		2 Narcosen 55 Min. 1. 45 Min. 2. 10 „	1. a. 35 b. 15 2. 50 3. 0,91		
12.		2 Narcosen 80 Min. 1. 60 Min. 2. 20 „	1. a. 65 b. 15 2. 80 3. 1,0	1. Norcose 60 Min. 65 g = 1,08 g pro Min.	
13.		2 Narcosen 140 Min. 1. 60 Min. 2. 80 „	1. a. 65 b. 60 2. 125 3. 0,89	1. Narcose 60 Min. 65 g = 1,08 g pro Min. 2. Narcose 80 Min. 60 g = 0,71 g pro Min.	
14.		4 Narcosen 145 Min. 1. 35 Min. 2. 30 „ 3. 30 „ 4. 50 „	1. a. 40 b. 40 c. 45 d. 60 2. 185 3. 1,28		
15.		1 Narcose 4 Min. 1. 4 Min.	1. 8 2. 8 3. 2,0		
16.		1 Narcose 30 Min. 1. 30 Min.	1. 25 2. 25 3 0,83		
17.		1 Narcose 25 Min. 1. 25 Min.	1. 23 2. 23 3. 0,92		
18.		1 Narcose 25 Min. 1. 25 Min.	1. 20 2. 20 3. 0,8		

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium)
April 21.	Chloroform.	2 Narcosen 40 Min. 1. 25 Min. 2. 15 „	1. a. 20 b. 15 2. 35 3. 0,87		
23		2 Narcosen 55 Min. 1. 25 Min. 2. 30 „	1. a. 15 b. 25 2. 40 3. 0,73		
24.		1 Narcose 20 Min. 1. 20 Min.	1. 25 2. 25 3. 1,25		
25.		4 Narcosen 70 Min. 1. 20 Min. 2. 25 „ 3. 15 „ 4. 10 „	1. a. 20 b. 30 c. 20 d. 15 2. 85 3. 1,21		
26.		2 Narcosen 40 Min. 1. 20 Min. 2. 20 „	1. a. 25 b. 20 2. 45 3. 1,12		
27.		1 Narcose 75 Min. 1. 75 Min.	1. 65 2. 65 3. 0,86	1 Narcose 75 Min. 65 g = 0,86 g pro Min.	
28.		2 Narcosen 65 Min. 1. 30 Min. 2. 35 „	1. a. 25 b. 40 2. 65 3. 1,0		
29.		3 Narcosen 110 Min. 1. 55 Min. 2. 30 „ 3. 25 „	1. a. 45 b. 40 c. 20 2. 105 3. 0,95		
Mai 2.		2 Narcosen 88 Min. 1. 30 Min. 2. 58 „	1. a. 19 b. 27 2. 46 3. 0,52		Bei 2. Narcose 1 Spritze 2 % M.-Lösung.

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl. Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium)
Mai 3.	Chloroform.	3 Narcosen 138 Min. 1. 20 Min. 2. 100 „ 3. 18 „	1. a. 14 b. 63 c. 14 2. 91 3. 0,66	2. Narcose 100 Min. 63 g = 0,63 g pro Min.	
4		3 Narcosen 81 Min. 1. 10 Min. 2. 41 „ 3. 30 „	1. a. 11 b. 35 c. 22 2. 68 3. 0,84		
5.		2 Narcosen 150 Min. 1. 60 Min. 2. 90 „	1. a. 67 b 135 2. 202 3. 1,35	1. Narcose 60 Min. 67 g = 1,12 g pro Min. 2. Narcose 90 Min. 135 g = 1,5 g pro Min.	
6.		3 Narcosen 220 Min. 1. 90 Min. 2. 30 „ 3. 100 „	1. a. 35 b. 27 c. 66 2. 128 3 0,58	1. Narcose 90 Min 35 g = 0,39 g pro Min. 3. Narcose 100 Min. 66 g = 0,66 g pro Min.	
7		1 Narcose 85 Min. 1. 85 Min.	1. 77 2 77 3 0,91	1. Narcose 85 Min. 77 g = 0,91 g pro Min.	Bei 1. Narcose 1 Spritze 2 % M.-Lösung.
9.		2 Narcosen 70 Min. 1. 15 Min. 2. 55 „	1. a. 10 b. 40 2. 50 3. 0,91		
10.		2 Narcosen 100 Min. 1. 65 Min. 2. 35 „	1. a. 60 b. 30 2. 90 3. 0,90	1. Narcose 65 Min. 60 g = 0,92 g pro Min.	
11.		2 Narcosen 245 Min. 1 85 Min. 2. 160 „	1. a. 60 b. 50 2. 110 3. 0,45	1. Narcose 85 Min. 60 g = 0,71 g pro Min. 2. Narcose 160 Min. 50 g = 0,31 g pro Min.	

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen. 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Mai					
12.	Chloroform.	2 Narcosen 130 Min. 1. 45 Min. 2. 85 „	1. a. 28 b. 50 2. 78 3. 0,60	2. Narcose 85 Min. 50 g = 0,59 g pro Min.	
13.		7 Narcosen 239 Min. 1. 25 Min. 2. 10 „ 3 65 „ 4. 45 „ 5. 24 „ 6. 10 „ 7. 60 „	1. a. 26 b. 12 c. 40 d. 60 e. 20 f. 20 g. 60 2. 238 3. 0,99	3. Narcose 65 Min. 40 g = 0,62 g pro Min. 7. Narcose 60 Min. 60 g = 1,0 g pro Min.	
14.		3 Narcosen 116 Min. 1. 35 Min. 2. 55 „ 3. 26 „	1. a. 30 b. 60 c. 18 2. 108 3. 0,93		
15.		1. Narcose 30 Min. 1. 30 Min.	1. 18 2. 18 3. 0,6		
16.	Chloroform u. Aether.	3 Narcosen 125 Min. 1. 15 Min. 2. 75 „ 3. 35 „	1. a. 15 Chlorof. b. 50 „ c. 170 Aether 2. (a + b) 65, c. 170 3. 0,72 Chlorof. 4,86 Aether	2 Narcose 75 Min. 50 g = 0,66 g pro Min.	
18.	Chloroform	2 Narcosen 120 Min. 1. 85 Min. 2. 35 „	1. a. 100 b. 25 2. 125 3. 1,04	1. Narcose 85 Min. 100 g = 1,19 g pro Min.	
19.		5 Narcosen 160 Min. 1. 45 Min. 2. 30 „ 3. 35 „ 4. 5 „ 5. 45 „	1. a. 40 b. 25 c. 27 d. 4 e. 36 2. 132 3. 0,82		
20.		2 Narcosen 177 Min. 1. 12 Min. 2. 165 „	1. a. 5 b. 105 2. 110 3. 0,62	2. Narcose 165 Min 105 g = 0,65 g pro Min.	

Datum 1892	Narcoticum	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium)
Mai					
21.	Chloroform.	4 Narcosen 140 Min. 1. 55 Min. 2. 40 „ 3. 20 „ 4. 25 „	1. a. 55 b. 23 c. 22 d. 25 2. 125 3. 0,89		
23.		3 Narcosen 125 Min. 1. 10 Min. 2. 75 „ 3. 40 „	1. a. 15 b. 70 c. 45 2. 130 3. 1,04	2. Narcose 75 Min. 70 g = 0,93 g pro Min.	
24.		5 Narcosen 125 Min. 1. 50 Min. 2. 20 „ 3. 20 „ 4. 20 „ 5. 15 „	1. a. 40 b. 20 c. 15 d. 12 e. 10 2. 97 3. 0,78		
25.		5 Narcosen 145 Min. 1. 10 Min. 2. 55 „ 3. 20 „ 4. 20 „ 5. 40 „	1. a. 5 b. 70 c. 35 d. 20 e. 25 2. 155 3. 1,07		
27.		3 Narcosen 140 Min. 1. 40 Min. 2. 20 „ 3. 80 „	1. a. 40 b. 10 c. 50 2. 100 3. 0,71	3. Narcose 80 Min. 50 g = 0,62 g pro Min.	
28.		1 Narcose 45 Min. 1. 45 Min.	1. 35 2. 35 3. 0,77		
30.		2 Narcosen 85 Min. 1. 5 Min. 2. 80 „	1. a. 7 b. 47 2. 54 3. 0,64	2. Narcose 80 Min. 47 g = 0,59 g pro Min.	

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Mai 31.	Chloroform.	4 Narcosen 70 Min. 1. 10 Min. 2. 15 „ 3. 5 „ 4. 40 „	1 a. 7 b. 7 c. 3 d. 60 2. 77 3. 1,1		
Juni 1.		3 Narcosen 65 Min. 1. 10 Min. 2. 25 „ 3. 30 „	1. a. 7 b. 27 c. 17 2. 51 3. 0,78		
2.		3 Narcosen 95 Min. 1. 20 Min. 2. 50 „ 3. 25 „	1. a. 10 b. 55 c 27 2. 92 3. 0,97		
3.		3 Narcosen 100 Min. 1. 40 Min. 2. 15 „ 3. 45 „	1. a. 32 b. 20 c. 32 2. 84 3. 0,84		
4.		3 Narcosen 290 Min. 1. 90 Min. 2. 30 „ 3. 170 „	1. a. 68 b. 28 c. 85 2. 181 3. 0,62	1 Narcose 90 Min. 68 g = 0,76 g pro Min. 3. Narcose 170 Min. 85 g = 0,5 g pro Min.	
6.		1 Narcose 20 Min. 1. 20 Min.	1. 15 2. 15 3. 0,75		
7.		1 Narcose 20 Min. 1. 20 Min.	1. 25 2. 25 3. 1,25		
10.		3 Narcosen 60 Min. 1. 15 Min 2. 25 „ 3. 20 „	1. a. 5 b. 15 c. 15 2. 35 3. 0,58		

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm; 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Juni 11.	Chloroform.	2 Narcosen 90 Min. 1. 45 Min. 2. 45 „	1. a. 40 b. 30 2. 70 3. 0,77		
13		4 Narcosen 75 Min. 1. 5 Min 2. 20 „ 3. 30 „ 4. 20 „	1. a. 7 b. 15 c. 15 d. 10 2. 47 3. 0,63		
14.		3 Narcosen 130 Min. 1. 60 Min. 2. 35 „ 3. 35 „	1. a. 32 b. 16 c. 25 2. 73 3. 0,56	1. Narcose 60 Min. 32 g = 0,53 g pro Min.	
15.		3 Narcosen 205 Min. 1. 15 Min. 2. 130 „ 3. 60 „	1. a. 10 b. 68 c. 42 2. 120 3. 0,59	2. Narcose 130 Min. 68 g = 0,52 g pro Min. 3. Narcose 60 Min. 42 g = 0,7 g pro Min.	
16.		3 Narcosen 145 Min. 1. 30 Min. 2. 10 „ 3. 105 „	1. a. 15 b. 9 c. 55 2. 79 3. 0,54	3. Narcose 105 Min. 55 g = 0,52 g pro Min.	
17.		4 Narcosen 132 Min. 1. 35 Min. 2. 47 „ 3. 20 „ 4. 30 „	1. a. 12 b. 37 c. 15 d. 25 2. 89 3. 0,67		
18.		3 Narcosen 50 Min. 1. 20 Min. 2. 20 „ 3. 10 „	1. a. 12 b. 7 c. 7 2. 26 3. 0,52		

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Juni 20.	Chloroform.	4 Narcosen 200 Min. 1. 75 Min. 2. 65 „ 3. 40 „ 4. 20 „	1. a. 40 b. 50 c. 30 d. 15 2. 135 3. 0,675	1. Narcose 75 Min. 40 g = 0,53 g pro Min. 2. Narcose 65 Min. 50 g = 0,77 g pro Min.	
21.		1 Narcose 60 Min. 1. 60 Min.	1. 40 2. 40 3. 0,666	1. Narcose 60 Min. 40 g = 0,67 g pro Min.	
22.		6 Narcosen 155 Min. 1. 60 Min. 2. 20 „ 3. 10 „ 4. 10 „ 5. 35 „ 6. 20 „	1. a. 30 b. 15 c. 10 d. 15 e. 15 f. 15 2. 100 3. 0,65	1. Narcose 60 Min. 30 g = 0,5 g pro Min.	
23.		4 Narcosen 170 Min 1. 20 Min. 2. 90 „ 3. 45 „ 4. 15 „	1. a. 10 b. 40 c. 40 d. 12 2. 102 3. 0,6	2. Narcose 90 Min. 40 g = 0,44 g pro Min.	
24.		2 Narcosen 50 Min. 1. 20 Min. 2. 30 „	1. a. 15 b. 20 2. 35 3. 0,7		
25.		3 Narcosen 135 Min. 1. 110 Min. 2. 15 „ 3. 10 „	1. a. 65 b. 10 c. 11 2. 86 3. 0,64	1. Narcose 110 Min. 65 g = 0,59 g pro Min.	
27.		1 Narcose 5 Min. 1. 5 Min.	1. 3 2. 3 3. 0,6		
28.		1 Narcose 30 Min. 1. 30 Min.	1. 20 2. 20 3. 0,67		

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Juni 29.	Chloroform.	2 Narcosen 138 Min. 1. 23 Min. 2. 115 „	1. a. 15 b. 110 2. 125 3. 0,91	2. Narcose 115 Min. 110 g = 0,96 g pro Min.	
30.		3 Narcosen 110 Min. 1. 85 Min. 2. 10 „ 3. 15 „	1. a. 81 b. 3 c. 12 2. 96 3. 0,87	1. Narcose 85 Min. 81 g = 0,95 g pro Min.	
Juli 1.		2 Narcosen 125 Min. 1. 70 Min. 2. 55 „	1. a. 32 b. 37 2 69 3. 0,55	1. Narcose 70 Min. 32 g = 0,46 pro Min.	
2.		3 Narcosen 157 Min. 1. 100 Min. 2 45 „ 3. 12 „	1. a. 30 b. 30 c. 12 2. 72 3. 0,46	1. Narcose 100 Min 30 g = 0,3 g pro Min.	
4.		2 Narcosen 175 Min. 1. 75 Min. 2. 100 „	1. a. 40 b. 90 2. 130 3. 0,74	1. Narcose 75 Min. 40 g = 0,53 g pro Min. 2. Narcose 100 Min. 90 g = 0,9 g pro Min.	
5.		3 Narcosen 75 Min. 1. 15 Min. 2. 15 „ 3. 45 „	1. a. 10 b. 10 c. 25 2. 45 3. 0,6		
6.		2 Narcosen 50 Min. 1. 30 Min. 2. 20 „	1. a. 15 b. 20 2. 35 3. 0,7		
7.		2 Narcosen 60 Min. 1. 30 Min. 2. 30 „	1. a. 30 b. 20 2. 50 3. 0,83		

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Juli .8.	Chloroform.	2 Narcosen 80 Min. 1. 60 Min. 2. 20 „	1. a. 45 b. 10 2. 55 3. 0,69	1. Narcose 60 Min. 45 g = 0,75 g pro Min	
12.		2 Narcosen 85 Min. 1. 15 Min. 2. 70 „	1. a. 17 b. 55 2. 72 3. 0,85	2. Narcose 70 Min. 55 g = 0,79 g pro Min.	
13.		3 Narcosen 84 Min. 1. 14 Min. 2. 40 „ 3. 30 „	1. a. 12 b. 47 c. 52 2. 111 3. 1,32		
14.		3 Narcosen 139 Min. 1. 30 Min. 2. 30 „ 3. 79 „	1. a. 27 b. 32 c. 56 2. 115 3. 0,83	3. Narcose 79 Min. 56 g = 0,71 g pro Min.	
15.		2 Narcosen 100 Min. 1. 25 Min. 2. 75 „	1. a. 17 b. 60 2. 77 3. 0,77	2. Narcose 75 Min. 60 g = 0,8 g pro Min.	
16.		2 Narcosen 63 Min. 1. 20 Min. 2. 43 „	1. a 20 b. 49 2. 69 3. 1,09		
18.		1 Narcose 110 Min. 1. 110 Min.	1. 75 2. 76 3. 0,68	1. Narcose 110 Min. 75 g = 0,68 g pro Min	
19.		1 Narcose 50 Min. 1. 50 Min.	1. 35 2. 35 3. 0,7		
20.		3 Narcosen 75 Min. 1. 25 Min. 2. 30 „ 3. 20 „	1. a 10 b. 30 c. 25 2. 65 3. 0,87		

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Juli 22.	Chloroform.	4 Narcosen 155 Min. 1. 25 Min. 2. 25 „ 3. 25 „ 4. 80 „	1. a. 15 b. 20 c. 15 d. 35 2. 85 3. 0,55	4. Narcose 80 Min. 35 g = 0,44 g pro Min.	
25.		1 Narcose 45 Min. 1. 45 Min.	1. 60 2. 60 3. 1,33		
26.		1 Narcose 75 Min 1. 75 Min.	1. 81 2. 81 3. 1,08	1. Narcose 75 Min. 81 g = 1,08 g pro Min.	
27.		3 Narcosen 70 Min. 1. 23 Min. 2. 27 „ 3. 20 „	1. a. 27 b. 26 c. 16 2. 69 3. 0,99		
29.		3 Narcosen 191 Min. 1. 31 Min. 2. 85 „ 3. 75 „	1. a. 26 b. 57 c. 35 2. 118 3. 0,62	2. Narcose 85 Min. 57 g = 0,67 g pro Min. 3. Narcose 75 Min. 35 g = 0,47 g pro Min.	
30.		3 Narcosen 132 Min. 1. 6 Min. 2. 70 „ 3. 56 „	1. a. 7 b. 55 c. 47 2. 109 3. 0,83	2. Narcose 70 Min. 55 g = 0,79 g pro Min.	
Aug. 1.		4 Narcosen 125 Min. 1. 35 Min. 2. 10 „ 3. 20 „ 4. 60 „	1. a. 5 b. 7 c. 20 d. 35 2. 67 3. 0,54	4. Narcose 60 Min. 35 g = 0,58 g pro Min.	
2.		2 Narcosen 130 Min. 1. 85 Min. 2. 45 „	1. a. 60 b. 25 2. 85 3. 0,65	1. Narcose 85 Min. 60 g = 0,71 g pro Min.	

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Aug 3.	Chloroform.	1 Narcose 45 Min 1. 45 Min.	1, 20 2. 20 3. 0,44		
4.		2 Narcosen 90 Min. 1. 75 Min. 2. 15 „	1. a 46 b. 17 2. 63 3. 0,7	1. Narcose 75 Min. 46 g = 0,61 g pro Min.	
6.		2 Narcosen 80 Min. 1. 10 Min. 2. 70 „	1. a. 8 b. 34 2. 42 3. 0,52	2. Narcose 70 Min. 34 g = 0,48 g pro Min.	
8.		1 Narcose 70 Min. 1. 70 Min.	1. 47 2. 47 3. 0,67	1. Narcose 70 Min. 47 g = 0,67 g pro Min.	
9.		2 Narcosen 145 Min. 1. 90 Min. 2. 55 „	1. a. 60 b. 25 2. 85 3. 0,59	1. Narcose 90 Min. 60 g = 0,67 g pro Min.	
10.		3 Narcosen 197 Min. 1. 90 Min. 2. 47 „ 3. 60 „	1. a. 52 b. 42 c. 46 2. 140 3. 0,71	1. Narcose 90 Min. 52 g = 0,58 g pro Min. 3. Narcose 60 Min. 46 g = 0,77 g pro Min.	
13.		2 Narcosen 115 Min. 1. 60 Min. 2. 55 „	1. a. 54 b. 36 2. 90 3. 0,79	1. Narcose 60 Min. 54 g = 0,9 g pro Min.	
14.		1 Narcose 55 Min. 1. 55 Min.	1. 35 2. 35 3. 0,64		
15.		2 Narcosen 85 Min. 1. 60 Min. 2. 25 „	1. a. 40 b. 20 2. 60 3. 0 69	1. Narcose 60 Min. 40 g = 0,67 g pro Min.	

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose. 2. bei allen Narcosen, 3 durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Aug. 17.	Chloroform.	2 Narcosen 70 Min. 1. 25 Min. 2. 45 „	1. a. 10 b. 30 2. 40 3. 0,57		
19.		2 Narcosen 90 Min. 1. 70 Min. 2. 20 „	1. a. 20 b. 10 2. 30 3. 0,33	1. Narcose 70 Min. 20 g = 0,29 g pro Min.	
20.		1 Narcose 35 Min. 1. 35 Min.	1. 30 2. 30 3. 0,86		
24.		2 Narcosen 95 Min. 1. 75 Min. 2. 20 „	1. a. 57 b. 6 2. 63 3. 0,66	1. Narcose 75 Min. 57 g = 0,76 g pro Min	
25.		2 Narcosen 85 Min. 1. 75 Min. 2. 10 „	1. a. 59 b. 8 2. 67 3. 0,79	1. Narcose 75 Min. 59 g = 0,79 g pro Min.	
29.		1 Narcose 35 Min. 1. 35 Min.	1. 30 2. 30 3. 0,57		
31.		1 Narcose 60 Min. 1. 60 Min.	1. 40 2. 40 3. 0,66	1. Narcose 60 Min. 40 g = 0,66 g pro Min.	
Sept. 1.		1 Narcose 70 Min. 1. 70 Min.	1. 65 2. 65 3. 0,93	1. Narcose 70 Min. 65 g = 0,93 g pro Min.	
2.		1 Narcose 65 Min. 1. 65 Min.	1. 50 2. 50 3. 0,77	1. Narcose 65 Min 50 g = 0,77 g pro Min.	
5.		1 Narcose 45 Min. 1. 45 Min.	1. 30 2. 30 3. 0,66		

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm; 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Sept. 7.	Chloroform.	2 Narcosen 100 Min. 1. 85 Min. 2. 15 „	1. a. 85 b. 10 2. 95 3. 0,95	1. Narcose 85 Min. 85 g = 1,0 g pro Min.	
8.		1 Narcose 75 Min. 1. 75 Min.	1. 60 2. 60 3. 0,8	1. Narcose 75 Min. 60 g = 0,8 g pro Min.	
9.		5 Narcosen 170 Min. 1. 30 Min. 2. 40 „ 3. 30 „ 4. 50 „ 5. 20 „	1. a. 20 b. 25 c. 15 d. 25 e. 10 2. 95 3. 0,56		
10.		2 Narcosen 185 Min. 1. 125 Min. 2. 60 „	1. a. 110 b. 35 2. 145 3. 0,78	1. Narcose 125 Min. 110 g = 0,88 g pro Min. 2. Narcose 60 Min. 35 g = 0,58 g pro Min.	
12.		1 Narcose 60 Min. 1. 60 Min.	1. 40 2. 40 3. 0,67	1. Narcose 60 Min. 40 g = 0,67 g pro Min.	
14.		2 Narcosen 60 Min. 1. 25 Min. 2. 35 „	1. a. 26 b. 25 2. 51 3. 0,85		
15.		1 Narcose 60 Min. 1. 60 Min.	1. 55 2. 55 3. 0,92	1. Narcose 60 Min. 55 g = 0,92 g pro Min.	
16.		1 Narcose 30 Min. 1. 30 Min.	1. 20 2. 20 3. 0,67		
17.		1 Narcose 120 Min. 1. 120 Min.	1. 60 2. 60 3. 0,5	1. Narcose 120 Min 60 g = 0,5 g pro Min.	Bei 1. Narcos 1 Spritze 2% M.-Lösung.

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Sept. 19.	Chloroform.	1 Narcose 140 Min. 1. 140 Min.	1. 150 2. 150 3. 1,07	1. Narcose 140 Min. 150 g = 1,07 g pro Min.	
20.		1 Narcose 25 Min. 1. 25 Min.	1. 23 2. 23 3. 0,92		
24		1 Narcose 30 Min. 1. 30 Min.	1. 25 2. 25 3. 0,83		
Octbr. 4.		1 Narcose 36 Min. 1. 36 Min.	1. 25 2. 25 3. 0,69		
5.		2 Narcosen 90 Min. 1. 60 Min. 2. 30 „	1. a. 20 b. 20 2. 40 3. 0,44	1. Narcose 60 Min. 20 g = 0,33 g pro Min.	
6.		2 Narcosen 180 Min. 1. 60 Min. 2. 120 „	1. a. 30 b. 60 2. 90 3. 0,5	1. Narcose 60 Min. 30 g = 0,5 g pro Min. 2. Narcose 120 Min. 60 g = 0,5 g pro Min.	
7.		2 Narcosen 175 Min. 1. 45 Min. 2. 130 „	1. a 30 b. 65 2. 95 3. 0,54	2. Narcose 130 Min. 65 g = 0,5 g pro Min.	
10.		1 Narcose 120 Min. 1. 120 Min.	1. 25 2. 25 3. 0,21	1. Narcose 125 Min. 25 g = 0,21 g pro Min.	
11.		1 Narcose 40 Min. 1. 40 Min.	1. 8 2. 8 3. 0,2		

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Octbr.					
12.	Chloroform.	2 Narcosen 120 Min 1. 60 Min. 2. 60 „	1. a. 25 b. 30 2. 55 3. 0,46	1. Narcose 60 Min 25 g = 0,42 g pro Min. 2. Narcose 60 Min. 30 g = 0,5 g pro Min.	
13.		1 Narcose 45 Min. 1. 45 Min.	1. 20 2. 20 3. 0,44		
14.		2 Narcosen 90 Min. 1. 60 Min. 2. 30 „	1. a. 20 b. 15 2. 35 3. 0,39	1. Narcose 60 Min. 20 g = 0,33 g pro Min.	
19.		1 Narcose 20 Min. 1. 20 Min.	1. 12 2. 12 3. 0,6		
20.		1 Narcose 120 Min. 1. 120 Min.	1. 30 2. 30 3. 0,25	1. Narcose 120 Min. 30 g = 0,25 g pro Min.	
21.		1 Narcose 75 Min. 1. 75 Min.	1. 25 2. 25 3. 0,33	1. Narcose 75 Min. 25 g = 0,33 g pro Min.	
22.		1 Narcose 30 Min. 1. 30 Min.	1. 15 2. 15 3. 0,5		
25.		3 Narcosen 90 Min. 1. 40 Min. 2. 25 „ 3. 25 „	1. a. 20 b. 12 c. 12 2. 44 3. 0,49		
26.		2 Narcosen 85 Min. 1. 75 Min. 2. 10 „	1. a. 30 b. 5 2. 35 3. 0,41	1. Narcose 75 Min. 30 g = 0,4 g pro Min.	

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm; 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Octbr. 27.	Chloroform.	4 Narcosen 105 Min. 1. 30 Min. 2. 30 „ 3. 15 „ 4. 30 „	1 a. 10 b. 20 c. 5 d. 25 2. 60 3. 0,57		
29.		1 Narcose 180 Min. 1. 180 Min.	1. 90 2. 90 3. 0,5	1. Narcose 180 Min. 90 g = 0,5 g pro Min.	
30.		1 Narcose 30 Min. 1. 30 Min.	1. 15 2. 15 3. 0,5		
31.		2 Narcosen 75 Min. 1. 30 Min. 2. 45 „	1. a. 20 b. 20 2. 40 3. 0,53		
Novbr. 1.		3 Narcosen 60 Min. 1. 30 Min. 2. 20 „ 3. 10 „	1. a. 15 b. 10 c. 5 2. 30 3. 0,5		
2.		2 Narcosen 105 Min. 1. 75 Min. 2. 30 „	1. a. 30 b. 20 2. 50 3. 0,48	1. Narcose 75 Min. 30 g = 0,4 g pro Min.	
7.		2 Narcosen 75 Min. 1. 40 Min. 2. 35 „	1. a. 20 b. 20 2. 40 3. 0,53		
8.		2 Narcosen 90 Min. 1. 45 Min. 2. 45 „	1. a. 20 b. 15 2. 35 3. 0,39		
9.		2 Narcosen 45 Min. 1. 25 Min. 2. 20 „	1. a. 15 b. 10 2. 25 3. 0,55		

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3 durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Novbr. 10.	Chloroform.	2 Narcosen 60 Min. 1. 30 Min. 2. 30 „	1. a. 15 b. 15 2. 30 3. 0,5		
11.		1 Narcose 45 Min. 1. 45 Min.	1. 20 2. 20 3. 0,44		
12.		1 Narcose 40 Min. 1. 40 Min.	1. 15 2. 15 3. 0,37		
15.		3 Narcosen 60 Min. 1. 15 Min. 2. 20 „ 3. 25 „	1. a, 15 b. 25 c. 30 2. 70 3. 1,16		
16.		1 Narcose 60 Min. 1. 60 Min.	1. 50 2. 50 3. 0,83	1. Narcose 60 Min. 50 g = 0,83 g pro Min.	
19.		4 Narcosen 65 Min. 1. 15 Min. 2. 30 „ 3. 15 „ 4. 5 „	1. a. 15 b. 35 c. 15 d. 5 2. 70 3. 1,08		
22.		3 Narcosen 145 Min. 1. 35 Min. 2. 30 „ 3. 80 „	1. a. 15 b. 15 c. 45 2. 75 3. 0,52	3. Narcose 80 Min. 45 g = 0,56 g pro Min.	
23.		2 Narcosen 90 Min. 1. 70 Min. 2. 20 „	1. a. 35 b. 10 2. 45 3. 0,5	1. Narcose 70 Min. 35 g = 0,5 g pro Min.	

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Längdauernde 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Novbr.					
24.	Chloroform.	5 Narcosen 175 Min. 1. 20 Min 2. 60 „ 3. 30 „ 4. 20 „ 5. 45 „	1. a. 15 b. 25 c. 20 d. 10 e. 30 2. 100 3. 0,57	2. Narcose 60 Min. 25 g = 0,42 g pro Min.	
25.		2 Narcosen 65 Min. 1. 20 Min. 2. 45 „	1. a. 12 b. 30 2. 42 3. 0,65		
26.		2 Narcosen 120 Min. 1. 50 Min. 2. 70 „	1. a. 30 b. 50 2. 80 3. 0,67	2. Narcose 70 Min 50 g = 0,71 g pro Min.	
28.		3 Narcosen 90 Min. 1. 25 Min. 2. 35 „ 3. 30 „	1. a. 25 b. 30 c. 25 2. 80 3. 0,89		
29.		2 Narcosen 90 Min 1. 70 Min. 2. 20 „	1. a. 50 b. 10 2. 60 3. 0,67	1. Narcose 70 Min. 50 g = 0,71 g pro Min.	
30.		2 Narcosen 50 Min. 1. 15 Min. 2. 35 „	1. a. 30 b. 60 2. 90 3. 1,8		
Decbr.					
1.		4 Narcosen 98 Min. 1. 20 Min. 2. 50 „ 2. 10 „ 4. 18 „	1. a. 10 b. 40 c. 8 d. 10 2. 68 3. 0,69		
2.		1 Narcose 110 Min. 1. 110 Min.	1. 80 2. 80 3. 0,73	1. Narcose 110 Min. 80 g = 0,73 g pro Min.	

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Decbr. 4.	Chloroform.	1 Narcose 100 Min. 1. 100 Min.	1. 55 2. 55 3. 0,55	1. Narcose 100 Min. 55 g = 0,55 g pro Min.	
5.		1 Narcose 50 Min. 1. 50 Min.	1. 35 2. 35 3. 0,7		
6.		2 Narcosen 115 Min. 1. 45 Min. 2. 70 „	1. a. 30 b. 30 2. 60 3. 0,52	2. Narcose 70 Min. 30 g = 0,43 g pro Min.	
8.		2 Narcosen 50 Min. 1. 35 Min. 2. 15 „	1. a. 15 b. 10 2. 25 3. 0,5		
9.		2 Narcosen 48 Min. 1. 8 Min. 2. 40 „	1. a. 5 b. 30 2. 35 3. 0,73		
10.		2 Narcosen 95 Min. 1. 80 Min. 2. 15 „	1. a. 50 b. 10 2. 60 3. 0,63	1. Narcose 80 Min. 50 g = 0,62 g pro Min.	
12.		2 Narcosen 40 Min. 1. 25 Min. 2. 15 „	1. a. 20 b. 10 2. 30 3. 0,75		
13.		1 Narcose 50 Min. 1. 50 Min.	1. 40 2. 40 3. 0,8		
14.		2 Narcosen 105 Min. 1. 95 Min. 2. 10 „	1. a. 80 b. 15 2. 95 3. 0,90	1. Narcose 95 Min. 80 g = 0,84 g pro Min.	

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose. 2. bei allen Narcosen. 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Decbr. 15.	Chloroform.	1 Narcose 25 Min. 1. 25 Min.	1. 15 2. 15 3. 0,6		
16.		3 Narcosen 135 Min. 1. 65 Min. 2 10 „ 3. 60 „	1. a. 30 b. 5 c. 90 2. 125 3. 0,93	1. Narcose 65 Min 30 g = 0,46 g pro Min. 3. Narcose 60 Min. 90 g = 1,5 g pro Min.	
17.		1 Narcose 20 Min. 1. 20 Min.	1. 15 2. 15 3. 0,75		
19.		3 Narcosen 175 Min. 1. 100 Min. 2. 50 „ 3. 25 „	1. a. 40 b. 40 c. 15 2. 95 3. 0,54	1. Narcose 100 Min 40 g = 0,4 g pro Min.	
20.		2 Narcosen 30 Min. 1. 20 Min. 2. 10 „	1. a. 10 b. 5 2. 15 3. 0,5		
21.		1 Narcose 45 Min. 1. 45 Min.	1. 30 2. 30 3. 0,67		
22.		1 Narcose 25 Min. 1. 25 Min.	1. 10 2. 10 3. 0,4		
23.		2 Narcosen 80 Min. 1. 60 Min. 2. 20 „	1. a. 100 b. 20 2. 120 3. 1,5	1. Narcose 60 Min. 100 g = 1,67 g pro Min.	
27.		1 Narcose 90 Min. 1. 90 Min.	1. 60 2. 60 3. 0,67		

Datum 1892	Narcoticum.	Anzahl Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Decbr. 29.	Chloroform.	2 Narcosen 100 Min. 1. 20 Min. 2. 80 „	1. a. 10 b. 80 2. 90 3. 0,9	2. Narcose 80 Min. 80 g = 1,0 g pro Min.	
30.		3 Narcosen 105 Min. 1. 30 Min. 2. 45 „ 3. 30 „	1. a. 15 b. 30 c. 20 2. 65 3. 0,62		
31.		2 Narcosen 90 Min. 1. 35 Min. 2 55 „	1. a. 15 b. 30 2. 45 3. 0,5		
1893					
Jan. 2.		4 Narcosen 110 Min. 1. 60 Min. 2. 20 „ 3. 15 „ 4. 15 „	1. a. 80 b. 20 c. 10 d. 5 2. 115 3. 1,05	1. Narcose 60 Min. 80 g = 1,33 g pro Min.	
3.		3 Narcosen 185 Min. 1. 110 Min. 2. 60 „ 3. 15 „	1. a. 150 b. 50 c. 20 2. 220 3. 1,24	1. Narcose 110 Min. 150 g = 1,36 g pro Min. 2. Narcose 60 Min. 50 g = 0,83 g pro Min.	
4.		2 Narcosen 100 Min. 1. 30 Min. 2. 70 „	1. a. 25 b. 90 2. 115 3. 1,15	2. Narcose 70 Min. 90 g = 1,29 g pro Min.	
5.		3 Narcosen 105 Min. 1. 30 Min. 2. 65 “ 3. 10 „	1. a. 25 b. 55 c. 10 2. 90 3. 0,86	2. Narcose 65 Min. 55 g = 0,85 g pro Min.	
6.		2 Narcosen 45 Min. 1. 20 Min. 2. 25 „	1. a. 15 b. 15 2. 30 3. 0,67		

Datum 1893	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Jan.					
7.	Chloroform.	1 Narcose 40 Min. 1. 40 Min.	1. 55 2. 55 3. 1,37		
9.		2 Narcosen 70 Min. 1. 50 Min. 2. 20 „	1. a. 25 b. 7 2. 32 3. 0,46		
10.		2 Narcosen 90 Min. 1. 40 Min. 2. 50 „	1. a. 80 b. 20 2. 100 3. 1,11		
11.		2 Narcosen 52 Min. 1. 40 Min. 2. 12 „	1. a. 15 b. 8 2. 23 3. 0,44		
12.		2 Narcosen 65 Min. 1. 20 Min. 2. 45 „	1. a. 8 b. 20 2. 28 3. 0,62		
13.		2 Narcosen 30 Min. 1. 15 Min. 2. 15 „	1. a. 5 b. 15 2. 20 3. 0,67		
16.		2 Narcosen 95 Min. 1. 20 Min. 2. 75 „	1. a. 40 b. 90 2. 130 2. 1,37	2. Narcose 75 Min. 90 g = 1,2 g pro Min.	
17.		5 Narcosen 75 Min. 1. 15 Min. 2. 20 „ 3. 20 „ 4. 10 „ 5. 10 „	1. a. 15 b. 20 c. 20 d. 5 e. 8 2. 68 3. 0,91		
18.		1 Narcose 15 Min. 1. 15 Min.	1. 10 2. 10 3. 0,67		

Datum 1893	Narcoticum.	Anzahl Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Jan. 19.	Chloroform.	2 Narcosen 30 Min. 1. 15 Min. 2. 15 „	1. a. 20 b. 20 2. 40 3. 1,33		
20.		2 Narcosen 60 Min. 1. 35 Min. 2. 25 „	1. a. 50 b. 25 2. 75 3. 1.25		
21.		3 Narcosen 130 Min. 1. 40 Min. 2. 30 „ 3. 60 „	1. a. 35 b. 30 c. 50 2. 115 3. 0,89		
23.		3 Narcosen 50 Min. 1. 20 Min. 2 20 „ 3. 10 „	1. a. 8 b. 10 c. 5 2. 23 3. 0,46		
24.		1 Narcose 20 Min. 1. 20 Min.	1. 10 2. 10 3. 0,5		
25.		3 Narcosen 65 Min 1. 25 Min. 2. 10 „ 3. 30 „	1. a. 20 b. 10 c. 20 2. 50 3. 0.77		
26.		1 Narcose 45 Min. 1. 45 Min.	1. 25 2. 25 3. 0,55		
27.		2 Narcosen 70 Min. 1. 20 Min. 2. 50 „	1. a. 8 b. 40 2. 48 3. 0,69		
28.		1 Narcose 100 Min. 1. 100 Min.	1. 45 2. 45 3. 0,45	1. Narcose 100 Min. 45 g = 0,45 g pro Min.	

Datum 1893	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Jan. 30.	Chloroform.	2 Narcosen 120 Min. 1. 40 Min. 2. 80 „	1. a. 20 b. 45 2. 65 3. 0,54	2. Narcose 80 Min. 45 g = 0,56 g pro Min.	
31.		1 Narcose 75 Min. 1. 75 Min.	1. 85 2. 85 3. 1,13	1. Narcose 75 Min. 85 g = 1,13 g pro Min.	
Febr. 2.		3 Narcosen 85 Min. 1. 30 Min. 2. 35 „ 3. 20 „	1. a. 10 b. 15 c. 5 2. 30 3. 0,35		
4.		1 Narcose 25 Min. 1. 25 Min.	1. 15 2. 15 3. 0,6		
6.		2 Narcosen 65 Min. 1. 45 Min. 2. 20 „	1. a. 20 b. 5 2. 25 3. 0,38		
7.		2 Narcosen 70 Min. 1. 25 Min. 2. 45 „	1. a. 10 b. 20 2. 30 3. 0,43		
8.		2 Narcosen 140 Min. 1. 105 Min. 2. 35 „	1. a. 35 b. 20 2. 55 3. 0,39	1. Narcose 105 Min. 35 g = 0,31 g pro Min.	
9.		3 Narcosen 111 Min. 1. 36 Min. 2. 35 „ 3. 40 „	1. a. 20 b. 20 c. 30 2. 70 3. 0,63		
10.		2 Narcosen 55 Min. 1. 35 Min. 2. 20 „	1. a. 20 b. 10 2. 30 3. 0,6		

Datum 1893	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Febr. 11.	Chloroform.	3 Narcosen 45 Min. 1. 20 Min. 2. 10 „ 3. 15 „	1. a. 10 b. 5 c. 5 2. 20 3. 0,44		
13.		1 Narcose 75 Min. 1. 75 Min.	1. 15 2. 15 3. 0,2		
14.		1 Narcose 30 Min. 1. 30 Min.	1. 10 2. 10 3. 0,33		
16.		2 Narcosen 50 Min. 1. 40 Min. 2. 10 „	1. a. 25 b. 5 2. 30 3. 0,6		
17.		2 Narcosen 95 Min. 1. 50 Min. 2. 45 „	1. a. 30 b. 10 2 40 3. 0,42		
18.		1 Narcose 40 Min. 1. 40 Min.	1. 25 2. 25 3. 0,62		
20.		4 Narcosen 120 Min. 1. 50 Min. 2. 30 „ 3. 10 „ 4. 30 „	1. a. 30 b. 10 c. 5 d. 15 2. 60 3. 0,5		
21.		1 Narcose 100 Min. 1. 100 Min.	1. 40 2. 40 3. 0,4		
22.		4 Narcosen 170 Min. 1. 15 Min. 2. 45 „ 3. 30 „ 4. 80 „	1. a. 8 b. 20 c. 15 d. 25 2. 68 3. 0,4	4. Narcose 80 Min. 25 g = 0,31 g pro Min.	

Datum 1893	Narcoticum	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
Febr. 23.	Chloroform	6 Narcosen 255 Min. 1. 40 Min. 2. 80 „ 3. 25 „ 4. 80 „ 5. 15 „ 6. 15 „	1. a. 20 b. 30 c. 10 d. 50 e. 10 f. 10 2. 130 3. 0,51	2. Narcose 80 Min. 30 g = 0,37 g pro Min. 4. Narcose 80 Min. 50 g = 0.62 g pro Min	
24.		3 Narcosen 165 Min 1. 30 Min 2. 105 „ 3. 30 „	1. a. 15 b. 25 c. 10 2. 50 3. 0,30	2. Narcose 105 Min 25 g 0.24 g pro Min.	
25.		5 Narcosen 125 Min. 1. 30 Min. 2. 25 „ 3. 15 „ 4. 45 „ 5. 10 „	1. a. 10 b. 10 c. 8 d. 20 e. 5 2. 53 3. 0,42		
27.		1 Narcose 45 Min. 1. 45 Min.	1. 20 2. 20 3. 0,44		
28		4 Narcosen 180 Min. 1. 25 Min. 2. 45 „ 3. 90 „ 4. 20 „	1. a. 8 b. 30 c. 25 d. 10 2. 73 3. 0,41	3 Narcose 90 Min. 25 g = 0.28 g pro Min.	
März 2.		4 Narcosen 200 Min. 1. 30 Min. 2. 105 „ 3. 20 „ 4. 45 „	1. a. 10 b. 40 c. 20 d. 20 2. 90 3. 0,45	2 Narcose 105 Min. 40 g = 0,38 g pro Min.	
3.		3 Narcosen 75 Min. 1. 15 Min. 2. 50 „ 3. 10 „	1. a. 3 b. 30 c. 8 2. 41 3. 0,55		

Datum 1893	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
März 6.	Chloroform.	3 Narcosen 120 Min. 1. 90 Min. 2. 15 „ 3. 15 „	1. a. 30 b. 6 c. 8 2. 44 3. 0,37	1. Narcose 90 Min. 30 g = 0,33 g pro Min.	
7.		2 Narcosen 125 Min 1. 45 Min. 2. 80 „	1. a. 25 b. 50 2. 75 3. 0,6	2. Narcose 80 Min. 50 g = 0,42 g pro Min.	
8.		3 Narcosen 130 Min. 1. 75 Min. 2 10 „ 3 45 „	1. a. 25 b. 5 c 15 2. 45 3. 0,35	1. Narcose 75 Min. 25 g = 0,33 g pro Min.	
9.		2 Narcosen 55 Min. 1. 10 Min. 2. 45 „	1. a. 6 b. 20 2. 26 3. 0,47		
10.		5 Narcosen 155 Min. 1 15 Min. 2. 35 „ 3. 25 „ 4. 60 „ 5. 20 „	1. a. 8 b. 15 c. 18 d. 20 e. 12 2. 73 3. 0,47	4. Narcose 60 Min. 20 g = 0,33 g pro Min.	
11.		2 Narcosen 75 Min. 1. 30 Min. 2. 45 „	1. a. 10 b. 30 2. 40 3. 0,53		
13.		3 Narcosen 110 Min. 1. 20 Min. 2. 60 „ 3. 30 „	1. a. 10 b. 30 c. 10 2. 50 3. 0,45	2. Narcose 60 Min. 30 g = 0,5 g pro Min.	

Datum 1893	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen.	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
März 14.	Chloroform	3 Narcosen 165 Min. 1. 120 Min. 2 30 „	1. a. 40 b. 10 c 15		
15.		2 Narcosen 70 Min. 1. 40 Min 2. 30 „	1. a. 20 b 20 2. 40 3. 0,57		
16.		3 Narcosen 180 Min. 1. 60 Min 2. 75 „ 3 45 „	1. a 30 b. 40 c. 8 2 78 3. 0,43	1. Narcose 60 Min. 30 g 0,5 g pro Min. 2. Narcose 75 Min. 40 g = 0,53 g pro Min.	
17		5 Narcosen 135 Min. 1 40 Min. 2. 15 „ 3 30 „ 4. 20 „ 5. 30 „	1. a. 20 b. 10 c. 20 d. 10 e. 22 2. 82 3. 0,61		
18		3 Narcosen 70 Min. 1. 20 Min. 2. 30 „ 3. 20 „	1. a. 15 b. 15 c 10 2. 40 3. 0,57		
20.		1 Narcose 40 Min. 1 40 Min.	1. 15 2. 15 3. 0,37		
21.		3 Narcosen 185 Min. 1. 70 Min. 2 45 „ 3 70 „	1. a. 35 b. 12 c. 25 2. 72 3. 0,39	1. Narcose 70 Min 35 g = 0.5 g pro Min. 3. Narcose 70 Min. 25 g = 0,36 g pro Min.	

Datum 1893	Narcoticum.	Anzahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narcosen	Verbrauch des Narcoticums in Gramm: 1. bei jeder Narcose, 2. bei allen Narcosen, 3. durchschn. pro Min.	Langdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen. Verbrauch pro Min.	Gemischte Narcosen (Chloroform und Morphium).
März 22.	Chloroform.	2 Narcosen 105 Min 1. 60 Min. 2. 45 „	1. a. 15 b. 14 2. 29 3. 0,28	1. Narcose 60 Min 15 g = 0,25 g pro Min.	
23.		1 Narcose 60 Min. 1 60 Min.	1. 35 2. 35 3. 0,58	1 Narcose 60 Min. 35 g = 0,58 g pro Min.	
24.		3 Narcosen 105 Min. 1. 50 Min. 2. 45 „ 3 10 „	1. a. 25 b 12 c. 5 2. 42 3. 0,4		
25.		1 Narcose 15 Min. 1. 15 Min.	1. 10 2. 10 3. 0,67		
27.		1 Narcose 30 Min. 1 30 Min.	1. 15 2 15 3. 0,5		
28.		1 Narcose 60 Min. 1. 60 Min.	1. 20 2. 20 3 0,33	1. Narcose 60 Min. 20 g = 0,33 g pro Min.	
29.		2 Narcosen 85 Min. 1. 45 Min. 2. 40 „	1. a. 25 b. 20 2. 45 3. 0,53		
30.		1 Narcose 20 Min 1 20 Min.	1. 5 2. 5 3. 0,25		
31.		1 Narcose 45 Min. 1. 45 Min.	1. 25 2. 25 3. 0,55		

Die Gesamtzahl der Narkosen während der 12 Monate vom 1. April 1892 bis 1. April 1893 betrug 579 und zwar:

im Monat April . . .	54	im Monat October . .	31
„ „ Mai . . .	72	„ „ November .	44
„ „ Juni . . .	66	„ „ Dezember .	42
„ „ Juli . . .	48	„ „ Januar . .	54
„ „ August . .	33	„ „ Februar . .	53
„ „ September .	22	„ „ März . . .	60

Im April betrug die Gesamtdauer der Narkosen an den einzelnen Tagen mit dem entsprechenden Gesamtverbrauch von Chloroform:

[illegible]	Minuten	mit	[illegible]	Chloroform	145	Minuten	mit	[illegible]	Chloroform
105	„	„	82,0	„	4	„	„	8,0	„
15	„	„	28,0	„	30	„	„	25,0	„
70	„	„	75,0	„	25	„	„	23,0	„
118	„	„	143,0	„	40	„	„	35,0	„
91	„	„	58,0	„	55	„	„	40,0	„
[illegible]	„	„	[illegible]	„	[illegible]	„	„	[illegible]	„
155	„	„	113,0	„	70	„	„	85,0	„
85	„	„	70,0	„	40	„	„	45,0	„
55	„	„	50,0	„	75	„	„	65,0	„
80	„	„	80,0	„	65	„	„	65,0	„
140	„	„	125,0	„	110	„	„	105,0	„
					1893	Minuten	mit	1831,0	Chloroform

Im Mai:

88	Minuten	mit	46,0	Chloroform	90	Minuten	mit	65,0	Chloroform
138	„	„	91,0	„	120	„	„	125,0	„
81	„	„	68,0	„	160	„	„	132,0	„
150	„	„	202,0	„	177	„	„	11[illegible],0	„
[illegible]	„	„	[illegible]	„	[illegible]	„	„	[illegible]	„
85	„	„	77,0	„	125	„	„	130,0	„
70	„	„	50,0	„	125	„	„	97,0	„
100	„	„	90,0	„	145	„	„	155,0	„
245	„	„	110,0	„	140	„	„	100,0	„
130	„	„	78,0	„	45	„	„	35,0	„
239	„	„	238,0	„	85	„	„	54,0	„
115	„	„	108,0	„	70	„	„	77,0	„
30	„	„	18,0	„	3114	Minuten	mit	25[illegible],0	Chloroform

Im Juni:

65	Minuten	mit	51,0	Chloroform	132	Minuten	mit	89,0	Chloroform
95	„	„	92,0	„	50	„	„	26,0	„
100	„	„	84,0	„	200	„	„	135,0	„
290	„	„	181,0	„	60	„	„	40,0	„
20	„	„	15,0	„	155	„	„	100,0	„
20	„	„	25,0	„	170	„	„	102,0	„
60	„	„	35,0	„	50	„	„	35,0	„
90	„	„	70,0	„	135	„	„	86,0	„
[illegible]	„	„	[illegible]	„	[illegible]	„	„	[illegible]	„
130	„	„	73,0	„	30	„	„	2[illegible],0	„
205	„	„	120,0	„	138	„	„	125,0	„
145	„	„	79,0	„	110	„	„	96,0	„
					2530	Minuten	mit	172[illegible],0	Chloroform

Im Juli:

125	Minuten	mit	69,0	Chloroform	63	Minuten mit	69,0 Chloroform
157	„	„	72,0	„	110	„ „	75,0 „
175	„	„	130,0	„	50	„ „	35,0 „
75	„	„	45 0	„	75	„ „	65,0 „
50	„	„	35,0	„	155	„ „	85,0 „
60	„	„	50.0	„	45	„ „	60,0 „
80	„	„	55,0	„	75	„ „	81,0 „
85	„	„	72,0	„	70	„ „	69,0 „
84	„	„	111,0	„	119	„ „	118,0 „
139	„	„	115.0	„	132	„ „	109,0 „
100	„	„	77,0	„	2024	Minuten mit	1597,0 Chloroform

Im August:

125	Minuten	mit	87,0	Chloroform	55	Minuten mit	35,0 Chloroform
130	„	„	85,0	„	85	„ „	60,0 „
45	„	„	20,0	„	70	„ „	40,0 „
90	„	„	63,0	„	90	„ „	30,0 „
80	„	„	42,0	„	35	„ „	30,0 „
70	„	„	47.0	„	95	„ „	63,0 „
145	„	„	85.0	„	85	„ „	67,0 „
197	„	„	140,0	„	35	„ „	30,0 „
115	„	„	90.0	„	60	„ „	40,0 „
					1607	Minuten mit	1034,0 Chloroform

Im September:

70	Minuten	mit	65,0	Chloroform	60	Minuten mit	51,0 Chloroform
65	„	„	50.0	„	60	„ „	55,0 „
45	„	„	30,0	„	30	„ „	20,0 „
100	„	„	95,0	„	120	„ „	60,0 „
75	„	„	60,0	„	140	„ „	150,0 „
170	„	„	95,0	„	25	„ „	23,0 „
185	„	„	145,0	„	30	„ „	25.0 „
60	„	„	40,0	„	1235	Minuten mit	964,0 Chloroform

Im October:

36	Minuten	mit	25,0	Chloroform	120	Minuten mit	30,0 Chloroform
90	„	„	40,0	„	75	„ „	25,0 „
180	„	„	90,0	„	30	„ „	15.0 „
175	„	„	95,0	„	90	„ „	44.0 „
120	„	„	25,0	„	85	„ „	35,0 „
40	„	„	8,0	„	105	„ „	60.0 „
120	„	„	55,0	„	180	„ „	90,0 „
45	„	„	20,0	„	30	„ „	15,0 „
90	„	„	35,0	„	57	„ „	40.0 „
20	„	„	12,0	„	1706	Minuten mit	759,0 Chloroform

Im November:

60	Minuten	mit	30,0	Chlor form	45	Minuten mit	25,0 Chloroform
105	„	„	50,0	„	60	„ „	30.0 „
75	„	„	40.0	„	45	„ „	20,0 „
90	„	„	35,0	„	40	„ „	15,0 „

60	Minuten	mit	70,0	Chloroform	65	Minuten	mit	42,0	Chloroform
60	„	„	50,0	„	120	„	„	80,0	„
65	„	„	70,0	„	90	„	„	80,0	„
145	„	„	75,0	„	90	„	„	60,0	„
90	„	„	45.0	„	50	„	„	90,0	„
175	„	„	100,0	„	1530 Minuten mit 1007,0 Chloroform				

Im Dezember;

98	Minuten	mit	68,0	Chloroform	135	Minuten	mit	125.0	Chloroform
110	„	„	80,0	„	20	„	„	15.0	„
100	„	„	55.0	„	175	„	„	95,0	„
50	„	„	35,0	„	30	„	„	15.0	„
115	„	„	60,0	„	45	„	„	30,0	„
50	„	„	25,0	„	25	„	„	10,0	„
48	„	„	35,0	„	80	„	„	120,0	„
95	„	„	60,0	„	90	„	„	60,0	„
40	„	„	30,0	„	100	„	„	90,0	„
50	„	„	40,0	„	105	„	„	65,0	„
105	„	„	95,0	„	90	„	„	45.0	„
25	„	„	15,0	„	1781 Minuten mit 1268,0 Chloroform				

Im Januar:

110	Minuten	mit	115,0	Chloroform	15	Minuten	mit	10,0	Chloroform
185	„	„	220,0	„	30	„	„	40,0	„
100	„	„	115,0	„	60	„	„	75,0	„
105	„	„	90.0	„	130	„	„	115.0	„
45	„	„	30,0	„	50	„	„	23,0	„
40	„	„	55,0	„	20	„	„	10,0	„
70	„	„	32,0	„	65	„	„	50,0	„
90	„	„	100,0	„	45	„	„	85,0	„
52	„	„	23,0	„	70	„	„	25,0	„
65	„	„	28,0	„	100	„	„	48,0	„
30	„	„	20,0	„	120	„	„	45,0	„
95	„	„	130,0	„	75	„	„	65.0	„
75	„	„	68.0	„	1842 Minuten mit 1617,0 Chloroform				

Im Februar:

85	Minuten	mit	30,0	Chloroform	95	Minuten	mit	40,0	Chloroform
25	„	„	15,0	„	40	„	„	25,0	„
65	„	„	25,0	„	120	„	„	60,0	„
70	„	„	30,0	„	100	„	„	40,0	„
140	„	„	55.0	„	170	„	„	68,0	„
111	„	„	70,0	„	255	„	„	130,0	„
55	„	„	30,0	„	165	„	„	50,0	„
45	„	„	20,0	„	125	„	„	53,0	„
75	„	„	15,0	„	45	„	„	20,0	„
30	„	„	10,0	„	180	„	„	73.0	„
50	„	„	30,0	„	2046 Minuten mit 889,0 Chloroform				

Im März:

200	Minuten	mit	90,0	Chloroform	125	Minuten	mit	75,0	Chloroform
75	„	„	41,0	„	130	„	„	45,0	„
120	„	„	44,0	„	55	„	„	26,0	„

155	Minuten	mit	73,0	Chloroform	105	Minuten	mit	29,0	Chloroform
75	„	„	40,0	„	60	„	„	35,0	„
110	„	„	50,0	„	105	„	„	42,0	„
165	„	„	65,0	„	15	„	„	10,0	„
70	„	„	40,0	„	30	„	„	15,0	„
180	„	„	78,0	„	60	„	„	20,0	„
135	„	„	82,0	„	85	„	„	45,0	„
70	„	„	40,0	„	20	„	„	5,0	„
40	„	„	15,0	„	45	„	„	25,0	„
185	„	„	72,0	„	2415	Minuten	mit	1102,0	Chloroform

Die Gesamtdauer aller Narcosen in den 12 Monaten betrug demnach:

1893
3114
2530
2024
1607
1235
1706
1530
1781
1842
2046
2415
23 723

Der Gesamtverbrauch an Chloroform während der 12 Monate betrug:

1831,0
2509,0
1729,0
1597,0
1034,0
964,0
759,0
1007,0
1268,0
1617.0
889.0
1102,0
16 306,0

Der Verbrauch an Chloroform pro Minute beträgt demnach 0,687 g.

1 Aethernarcose
35 Minuten mit 170,0 Aether
pro Minute . . 5,0 „

Gemischte Narcosen, d. i. solche, bei denen eine Morphiumlösung injicirt wurde

Monat April: 1
1. 45 Minuten (1% M.-Lösung) mit 34,0 Chloroform

Monat Mai: 2
1. 58 Minuten (2% M.-Lösung) mit 27,0 Chloroform
2. 85 „ (2% „) „ 77,0 „
143 Minuten (2% M.-Lösung) mit 104,0 Chloroform

Monat September: 1
1. 120 Minuten (2% M.-Lösung) mit 60,0 Chloroform

Der Verbrauch von Chloroform bei gemischten Narcosen betrug demnach 0,62 g.

Längerdauernde — 1 Stunde und darüber — Narcosen:

Im Monat April: 9.

1.	60	Min. mit	48,0	Chloroform	6.	60	Min. mit	65,0	Chloroform
2.	61	„ „	33.0	„	7.	60	„ „	65,0	„
3.	115	„ „	108.0	„	8.	80	„ „	60,0	„
4	115	„ „	48,0	„	9	75	„ „	65,0	„
5.	85	„ „	70,0	„	511	Min.	mit	562,0	Chloroform

Im Monat Mai: 18.

1.	100	Min. mit	63,0	Chloroform	10.	85	Min. mit	50,0	Chloroform
2.	60	„ „	67,0	„	11.	65	„ „	40,0	„
3.	90	„ „	135,0	„	12.	60	„ „	60,0	„
4.	90	„ „	35,0	„	13.	75	„ „	50,0	„
5.	100	„ „	66,0	„	14.	85	„ „	100,0	„
6.	85	„ „	77,0	„	15.	165	„ „	105,0	„
7.	65	„ „	60,0	„	16.	75	„ „	70,0	„
8.	85	„ „	60,0	„	17.	80	„ „	50,0	„
9.	160	„ „	50,0	„	18.	80	„ „	47,0	„
						1605	Min. mit	1185,0	Chloroform

Im Monat Juni: 14.

1.	90	Min. mit	68,0	Chloroform	8.	65	Min. mit	50,0	Chloroform
2.	170	„ „	85.0	„	9.	60	„ „	40.0	„
3.	60	„ „	32,0	„	10.	60	„ „	30,0	„
4.	130	„ „	68.0	„	11.	90	„ „	40.0	„
5	60	„ „	42,0	„	12.	110	„ „	65,0	„
6	105	„ „	55 0	„	13.	115	„ „	110,0	„
7.	75	„ „	40,0	„	14.	85	„ „	81,0	„
						1275	Min. mit	806,0	Chloroform

Im Monat Juli: 14.

1.	70	Min mit	32,0	Chloroform	8.	75	Min. mit	60,0	Chloroform
2.	100	„ „	30,0	„	9.	120	„ „	75.0	„
3.	75	„ „	40,0	„	10.	80	„ „	35,0	„
4.	100	„ „	90,0	„	11.	75	„ „	81,0	„
5.	60	„ „	45,0	„	12.	85	„ „	57,0	„
6.	70	„ „	55,0	„	13.	75	„ „	35,0	„
7.	79	„ „	56,0	„	14	70	„ „	55,0	„
						1134	Min. mit	746,0	Chloroform

Im Monat August: 14.

1.	60	Min. mit	35,0	Chloroform	8.	60	Min. mit	46,0	Chloroform
2.	85	„ „	60,0	„	9.	60	„ „	54,0	„
3.	75	„ „	46,0	„	10.	60	„ „	40,0	„
4.	70	„ „	34,0	„	11.	70	„ „	20,0	„
5.	70	„ „	47,0	„	12	75	„ „	57,0	„
6.	90	„ „	60,0	„	13.	75	„ „	59,0	„
7.	90	„ „	52,0	„	14.	60	„ „	40,0	„
						1000	Min. mit	650.0	Chloroform

Im Monat September: 10.

1.	70	Min. mit	65,0	Chloroform	6.	60	Min. mit	35,0	Chloroform
2.	65	„ „	50,0	„	7.	60	„ „	40,0	„
3.	85	„ „	85,0	„	8.	60	„ „	55,0	„
4.	75	„ „	60,0	„	9.	120	„ „	60,0	„
5.	125	„ „	110,0	„	10.	140	„ „	150,0	„
						860	Min. mit	710,0	Chloroform

Im Monat October: 12.

1.	60	Min.	mit	20,0	Chloroform	7.	60	Min. mit	30,0 Chloroform
2.	60	„	„	30,0	„	8.	60	„ „	20,0 „
3.	120	„	„	60,0	„	9.	120	„ „	30,0 „
4.	130	„	„	65,0	„	10.	75	„ „	25,0 „
5.	125	„	„	25,0	„	11.	75	„ „	30,0 „
6.	60	„	„	25,0	„	12.	180	„ „	90,0 „
							1125	Min. mit	450,0 Chloroform

Im Monat November: 7.

1.	75	Min.	mit	30,0	Chloroform	5.	60	Min. mit	25,0 Chloroform
2.	60	„	„	50 0	„	6.	70	„ „	50,0 „
3.	80	„	„	45,0	„	7.	70	„ „	50,0 „
4.	70	„	„	35,0	„		485	Min. mit	285,0 Chloroform

Im Monat Dezember: 10.

1.	110	Min.	mit	80,0	Chloroform	6.	65	Min. mit	30,0 Chloroform
2.	100	„	„	55,0	„	7.	60	„ „	90,0 „
3.	70	„	„	30,0	„	8.	100	„ „	40,0 „
4.	80	„	„	50,0	„	9.	60	„ „	100,0 „
5.	95	„	„	80,0	„	10.	80	„ „	80,0 „
							820	Min. mit	635,0 Chloroform

Im Monat Januar: 9.

1.	60	Min.	mit	80,0	Chloroform	6.	75	Min. mit	90,0 Chloroform
2.	110	„	„	150,0	„	7.	100	„ „	45,0 „
3.	60	„	„	50,0	„	8.	80	„ „	45,0 „
4.	70	„	„	90,0	„	9.	75	„ „	85,0 „
5.	65	„	„	55,0	„		695	Min. mit	690,0 Chloroform

Im Monat Februar: 6.

1	105	Min.	mit	35,0	Chloroform	4.	80	Min. mit	50,0 Chloroform
2.	80	„	„	25,0	„	5.	105	„ „	25,0 „
3.	80	„	„	30,0	„	6.	90	„ „	25,0 „
							540	Min. mit	190,0 Chloroform

Im Monat März: 13.

1.	105	Min.	mit	40,0	Chloroform	8.	75	Min. mit	40,0 Chloroform
2.	90	„	„	30,0	„	9.	70	„ „	35,0 „
3.	80	„	„	50,0	„	10.	70	„ „	25,0 „
4.	75	„	„	25,0	„	11.	60	„ „	15,0 „
5.	60	„	„	20,0	„	12.	60	„ „	35,0 „
6.	60	„	„	30,0	„	13.	60	„ „	20,0 „
7.	60	„	„	30,0	„		925	Min. mit	395,0 Chloroform

Die Gesamtdauer aller längerdauernden Narcosen in den zwölf Monaten betrug:			Der Gesamtverbrauch an Chloroform betrug:
511	Minuten	mit	562,0
1605	„	„	1185,0
1275	„	„	806,0
1134	„	„	746,0
1000	„	„	650,0
860	„	„	710,0
1125	„	„	450,0
485	„	„	285,0
820	„	„	635,0
695	„	„	690,0
540	„	„	190,0
925	„	„	395,0
10 975	Minuten	mit	7304,0

Der Verbrauch an Chloroform bei längerdauernden Narcosen beträgt demnach pro Minute 0,66 g.

Fassen wir die oben gewonnenen Resultate nochmals in Kürze zusammen, so kam auf die während der 12 Monate vollführten 579 Chloroform-Narcosen eine Zeitdauer von 23 723 Minuten mit einem Gesamtverbrauch von 16 304,0 g Chloroform; es kam also durchschnittlich auf die Narcose ein Verbrauch von 28,16 g und auf jede Minute 0,687 g.

Die Dauer der Aethernarcose betrug
35 Minuten mit 170,0 Aether;
also pro Minute 5,0 „

Von gemischten (Chloroform-Morphium) Narcosen wurden **4** ausgeführt mit einer Gesamtdauer von 308 Minuten und einem Gesamtverbrauch von 198,0 g Chloroform. Der durchschnittliche Gebrauch an Chloroform betrug demnach pro Narcose 24,5 g pro Minute 0,62 g,

Die Zahl der längerdauernden — 1 Stunde und darüber — Narcosen betrug 136 mit einer Gesamtdauer 10 975 Minuten und einem Chloroformverbrauch von 7304,0 g. Auf jede Narcose kommt demnach ein durchschnittlicher Verbrauch von 53,7 g, pro Minute 0,66.

Fast dieselben Resultate fand mein Vorgänger.

Druck von Pass & Garleb, Berlin W.